

Seminar

Ausbildung

Praxis

Praxisintegrierte
Ausbildung (PiA)
zum/zur Erzieher*in

Staatlich anerkannt mit zertifizierter Waldorfqualifikation

Alle Informationen sowie Details zur Ausbildung
finden Sie auf unserer Homepage:
www.waldorferzieherseminar.de



Waldorferzieherseminar
Stuttgart

Wer sind wir?

Das Waldorferzieherseminar Stuttgart wurde 1975 gegründet und liegt im Osten Stuttgarts, ca. zwei Kilometer vom Hauptbahnhof entfernt, in unmittelbarer Nähe zu weiteren anthroposophischen Ausbildungsstätten. Unser Ausbildungskonzept versteht sich als Dialog allgemeiner pädagogischer Grundlagen mit der anthroposophischen Menschenkunde Rudolf Steiners. Aktuell studieren am Waldorferzieherseminar rund 200 Seminaristen*innen aus über 30 Ländern.

Wie läuft die Ausbildung ab?

„Der Ausbildungsweg ist ein Weg auch zu Dir selbst“.

Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) heißt Praxis von Anfang an: unsere Fachschule bildet in einer 3-jährigen Ausbildungszeit staatlich anerkannte Waldorferzieher*innen aus. Jede*r Auszubildende schließt neben einem Schulvertrag einen Ausbildungsarbeitsvertrag mit einer kooperierenden Praxisstelle einer Waldorfschule ab. Durch den wiederholten Wechsel von theoretischem Lernen sozialpädagogischer Inhalte und dem selbstständigen Erarbeiten dieser Inhalte in der Praxis entstehen lebendige, sich gegenseitig befruchtende Lernsituationen, die auf Erfahrungen im realen Leben und Arbeiten mit den Kindern aufbauen. In den Praxisphasen wird jede*r Auszubildende von einem Mentor individuell und verbindlich begleitet. Während des Schulblocks werden die jeweiligen Themen in Epochenunterricht behandelt. Diese Arbeitsweise ermöglicht ein besonders intensives Eintauchen in die Inhalte. Einen besonderen Schwerpunkt hat an unserer Fachschule die Naturpädagogik und die künstlerischen Unterrichte wie das bildnerisch-plastische Gestalten, die Eurythmie, die Musik und die Sprachgestaltung. Fragen der Religion finden sich zum Beispiel auch in der Gestaltung der Jahresfeste am Seminar wieder.

Was sind die Inhalte & Themen der Ausbildung?

- Pädagogik, Waldorfpädagogik und Naturpädagogik
- Methodik und Didaktik der Kindheitspädagogik
- Kunst: Eurythmie, Sprachgestaltung, Singen, bildnerisch-plastisches Gestalten
- Schulung von Wahrnehmungen, Entwicklungsrhythmen in den ersten sieben Jahren
- Hospitationen, um die waldorfpädagogische Praxis von Kleinkind, Kind und Hortkind zu erleben
- Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen der Institution, Prinzipien der Selbstverwaltung
- Vielfalt und Diversität im Berufsfeld

Wie läuft der Unterricht ab, wie lange dauert die Ausbildung und welcher Abschluss wird erreicht?

- Theorieunterricht wird im Wechsel mit den Praxisphasen als Blockunterricht von 6 – 8 Wochen angeboten
- Unterrichtszeiten am Seminar sind Montag bis Donnerstag 8.00 – 15.30 Uhr, Freitag von 8.00 – 13.10 Uhr, in der Praxis gelten die betrieblichen Arbeitszeit- und Urlaubsregelungen
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Abschluss: staatlich anerkannte/r Erzieher*in mit zertifizierter Waldorfqualifikation

Wie ist die Vergütung während der Ausbildung, was kostet die Schule?

- Ausbildungsvergütung orientiert sich an dem aktuell gültigen Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes Besonderer Teil Pflege
- Schulgeld: 140 € pro Monat über die Ausbildungszeit von 3 Jahren (5.040 € gesamt) + 60 € Verwaltungspauschale (einmalig) Stand 4/2024

Wo gibt es weitere Informationen & wo kann ich mich bewerben?

Alle Informationen auch zu Zugangsvoraussetzungen, Informationstagen und Onlinebewerbung finden Sie auf www.waldorferzieherseminar.de. Wir freuen uns auf Sie!